II. Vermischtes.

---

1. Verzeichniss der von der staatswirthschaftlichen Facultät zu Tübingen creirten Doctoren der Staatswirthschaft.

Durch Königliches Decret vom 28. April 1830 wurde die staatswirthschaftliche Facultät ermächtigt, gleich den übrigen Facultäten Doctoren der von ihr vertretenen Wissenschaften zu ernennen.

Kraft dieses Rechtes ertheilten sich zunächst die damaligen Mitglieder der Facultät, Fulda, Poppe, Robert Mohl und Widenmann, die beiden ersteren bereits Doctoren der Philosophie, Mohl Doctor der Rechte, mit Genehmigung des Kanzlers der Universität wechselseitig den staatswirthschaftlichen Doctor-Grad.

In der Folge aber wurden von der Facultät weiter nachstehende Männer promovirt:

1830. Jun. Staatsminister Freiherr von Wangenheim, Exc., honor. gr., zu Ehrung seiner Verdienste um die Universität und um die Gründung der staatswirthschaftlichen Facultät insbesondere.

1834. May. Carl W. Chr. Schüz, auf den Grund einer wissenschaftlichen Preis-Abhandlung und öffentlicher Vertheidigung von Thesen. 1837 ausserordentlicher, 1842 ordentlicher Professor an der Facultät.

1834. Sept. Vollrath Vogelmann aus Werthheim (später Grossherzoglich badischer Ministerialrath), gleichfalls auf den Grund einer Preisschrift und Vertheidigung von Thesen in öffentlicher Disputation.

1837. März. Wilhelm Pistorius von Stuttgart; auf den Grund einer Dissertation, „Beiträge zur Geschichte des Schäfereiwesens in Württemberg.“ (Später Gutsbesitzer. Mitglied der Centralleitung des Wohlthät.-Vereins.)

1839. März. Peter Ungemach, Privatdozent an der Universität in Würzburg und Rentbeamter am Julius-Hospital daselbst; auf den Grund eingereichter Schriften.

1839. Decbr. Freiherr Schott von Schottenstein, ausserordentlicher Professor an der staatswirthsch. Facultät; hon. c., nach öffentlicher Vertheidigung einer Inaugural-Dissertation, „Ueber die Verbindung des Feld-

baus mit dem Waldbau mit besonderer Beziehung auf Württemberg." (Jetzt Forstmeister in Frankfurt a/M.)

1840. Febr. Christian Friedrich Jäger aus Stuttgart, auf den Grund einer Dissertation über Erfindungs-Patente. (Jetzt Regierungsrath.)

1840. Jun. Friedrich Gottfried Jäger aus Stuttgart, auf den Grund einer Dissertation „Beiträge zur Geschichte des Münzwesens in Württemberg." (Jetzt Regierungs-Assessor.)

1840. Aug. Carl G. L. Hoffmann, ausserord., 1842 ordentlicher Professor an der staatswirthsch. Facultät. Hon. gr. Nach öffentlicher Vertheidigung einer Dissertation „das Finanzwesen zu Württemberg zu Anfang des 16. Jahrhunderts," nebst Thesen.

1840. Sept. Johannes Fallati, Dr. der Rechte, ausserordentl., 1842 ordentlicher Professor an der staatswirthsch. Facultät, nach öffentlicher Vertheidigung einer Dissertation: „Die statistischen Vereine der Engländer, nebst Thesen über Statistik." Hon. c.

1840. Nov. Carl Knaus, ordentlicher Professor der Land- und Forstwirthschaft an der Facultät, hon. gr., aus Veranlassung seiner Inauguralrede.

1841. Jun. Carl Göriz, Professor der Landwirthschaft in Hohenheim (1845 Nachfolger von Knaus), auf den Grund vorgelegter wissenschaftlicher Arbeiten, besonders seiner Schrift, „Beiträge zur Kenntniss der Württembergischen Landwirthschaft." Hon. gr.

1841. Sept. Eduard Schweickhardt, Privatdozent der technischen Fächer an der Facultät, auf den Grund einer öffentlich vertheidigten Dissertation: „das Eisen in historischer und national-ökonomischer Beziehung."

1841. Oct. Finanzminister von Herdegen, Exc., hon. gr., aus Veranlassung der Feier des Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Königs.

1842. May. Wilhelm Ludwig Volz, Dr. philos., ordentlicher Prof. an der staatsw. Facultät. Hon. gr. Aus Veranlassung seiner Inauguralrede.

1842. Decbr. Julius von Valois, Finanz-Referendär, auf den Grund einer Dissertation über die „Forstpolizeiliche Beaufsichtigung der Privatwaldungen in Württemberg." (Jetzt Finanz-Assessor.)

1843. Jul. Paul Sick von Stuttgart, Finanz-Referendär, auf den Grund einer Dissertation „Uebersichtliche Geschichte der Entstehung des grossen deutschen Zollvereins." Später Secretär beim statistischen Bureau in Stuttgart, Finanz-Assessor.

1845. Aug. Wilhelm Ahlmann von Gravenstein in Schleswig-Holstein; auf den Grund einer Prüfung und öffentlichen Disputation.

1845. Okt. Der Königlich-preussische Geh. Oberregierungsrath, Director des statistischen Bureau's etc. in Berlin, J. G. Hoffmann und der Obersteuerrath Moriz Mohl in Stuttgart zur Feier der Einweihung des neuen Universitäts-Hauses. Hon. gr.

1846. May. Ludwig Raimund Franz Michael Wolowski, Professor der Gewerbegesetzgebung an dem *Conservatoire des arts et metiers* zu

Paris, Advocat am K. Gerichtshofe etc. auf den Grund vorgelegter schriftstellerischer Arbeiten. (Jetzt *Membre de l'Institut.*)

1847. Jul. Hans von Mangoldt aus Zwickau, auf den Grund einer Prüfung und Dissertation „Ueber die Aufgabe, Stellung und Einrichtung der Sparkassen." (Jetzt Privatdozent in Göttingen.)

1849. März. Heinrich Jacob Bodemer aus Leipzig, auf den Grund vorgelegter schriftstellerischer Arbeiten.

1850. März. Der ordentliche Professor der Facultät, Dr. philos. J. R. A. Helferich, aus Veranlassung seiner Inauguralrede. Hon. gr.

1851. May. Gustav Walcher von Stuttgart, Finanzreferendär. Auf den Grund einer Dissertation über die Rechtsverhältnisse der Israeliten in Württemberg. (Jetzt Ökonomierath in Ellwangen, Vorstand der dortigen Ackerbau-Schule.)

1853. April. Ernst Engel aus Dresden, Ministerial-Secretair, auf den Grund vorgelegter wissenschaftlicher Abhandlungen und statistischer Werke.

1855. May. Der ordentliche Professor der Land- und Forstwirthschaft an der Facultät, Carl Heinrich Weber, ans Veranlassung seiner Inaugural-Rede. Hon. gr.

1856. May. Ludwig Joseph Gerstner von Abenberg in Baiern, Rechts-Practicant, auf den Grund einer Abhandlung über die Bedeutung des Unterrichts in der Volkswirthschaftslehre an den Volks- und Real-Schulen.

---

2. Preisausschreiben der oekonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen. *)

Die ökonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen hat in ihrer 71 Hauptversammlung zu Dresden, am 30. Mai l. J. beschlossen, die Beantwortung zweier Fragen von einer für unsere Zeit besonders wichtigen, nationalökonomischen Bedeutung, welche auch die nächstbovorstehende XVIII. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe zu Prag beschäftigen werden, zum Gegenstand einer Preisbewerbung. zu machen. Zu diesem Behuf hat man auf die treffendste Beantwortung der ersten Frage:

„Welche Ursache liegt der Theurung landwirthschaftlicher Producte zum Grunde? Gibt es einen Kornwucher? Erscheinen gesetzliche Vorkehrungen, als Ausfuhrsverbote, Einstellung der technischen Verarbeitung landwirthschaftlicher Producte, Magazinirungen (Nothspeicher) u. s. w.

*) Dem Wunsche des Directoriums der Gesellschaft gemäss theilen wir das Preisausschreiben seinem ganzen Inhalte nach mit. Die Red.